

Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit



Die Initianten Martin Doswald, Nadine Suter, Petra Helfenstein, Jeannette Amgwerd, Nadja Tobler und Paul Merz (von links) blicken stolz auf ihr Werk.

Bild: zvg/Kevin Suter

Strahlender Sonnenschein, Hunderte begeisterte Besucher und fliegende Fahrräder: Vergangenes Wochenende feierte Neuheim die Eröffnung seines neuen Pumptracks. Die Lage hinter der Lindenhalle könnte malerischer kaum sein. Eingebettet in die Natur und mit einem atemberaubenden Weitblick, darf sich Neuheim nun rühmen, den wohl schönsten Pumptrack des Kantons Zug – und weit darüber hinaus – zu besitzen. Bei bestem Wetter wurde der neue Stolz der Gemeinde feierlich eingeweiht. Es war ein rundum gelungener Abschluss für ein Vorzeigeprojekt.

Das Eröffnungsfest bot ein abwechslungsreiches Programm. Neben der ausgelassenen Stimmung und sportlicher Action gab es auch besinnliche Augenblicke: Nach der feierli-

chen Segnung des Pumptracks wehten Alphornklänge über das Gelände. Für die musikalische Untermalung des Tages sorgte die lokale Band Janalynn. Ein besonderer Höhepunkt waren zudem die spektakulären Vorführungen der Showfahrer.

Der wahre Kern dieses Tages lag jedoch in der Feier des unermüdlichen Engagements, das hinter dem Projekt steckt. Während in anderen Gemeinden solche Sportanlagen von der öffentlichen Hand initiiert, geplant und finanziert werden, nahm in Neuheim die Bevölkerung das Zepter selbst in die Hand. Die Idee entstand in der Eltern-Lehrer-Gruppe. Nach erster Kontaktaufnahme mit der Gemeinde im Jahr 2024 nahm das Vorhaben rasant Fahrt auf.

Der dafür gegründete Verein «Neuheim bewegt» leistete

Ausserordentliches: Die Initianten investierten seither Tausende Stunden Freizeit, brachten unendlich viel Herzblut ein und stellten das gesamte Fundraising für die Finanzierung komplett privat. Und all dies, ohne einen Rapen daran zu verdienen.

Dass sich diese Arbeit gelohnt hat, war überall spürbar. Entstanden ist weit mehr als eine asphaltierte Bahn für Zweiräder. Der Neuheimer Pumptrack zeigt sich als echter, generationenübergreifender Begegnungsplatz. Sonne, lachende Gesichter und ein Pumptrack voller Leben: Das Eröffnungsfest war der verdiente Lohn für die grossartige Freiwilligenarbeit.

Für den Verein Neuheim bewegt: Kevin Suter